

# 17. Obermain Marathon Event rund um Bad Staffelstein am 02. April 2023



## Von Adam Riese bis Karl-Heinz Drossel – Von 12,5 Kilometer bis Marathon

Text und Fotos von Rainer Leyendecker



### Angebote am Vortag bzw. Vorabend:

Die erste Startnummern-Ausgabe für den Marathon, Halbmarathon und 12,5 km Lauf erfolgt am Vorabend zwischen 16 und 18 Uhr in der Adam Riese Halle beim Städtischen Stadion, in welchem schon der Zielbogen aufgebaut ist. Im Foyer der Mehrzweckhalle lädt auch eine Laufmesse zum Einkauf von Ausrüstungen ein.



Adam Riese, das sagt uns doch etwas als alt-verbreitete Redewendung „nach Adam Riese“; welche wir anwenden, um die Richtigkeit eines Rechenergebnisses zu unterstreichen. Adam Riese wurde 1492 oder 1493 in Staffelstein geboren und gilt als bedeutender Mathematiker und als „Vater des modernen Rechnens“. Er soll in Annaberg in Sachsen im Jahre 1559 genau am 2. April verstorben sein – vor 464 Jahren.



Mit der Startnummer im Gepäck dürfen die Teilnehmenden auch mit freiem Eintritt in die Obermain-Therme neben dem großen Kurgarten, sei es noch heute oder bis zum 1. Juni. Die Therme im modernen Kurzentrum gilt als wärmste und stärkste Thermalsole ganz Bayerns. Und die historische Stadt Bad Staffelstein am Obermain lockt zum Besuch vom alten Rathaus am Marktplatz, ihrer Fachwerkhäuser und dem Stadtturm.

### Aktivitäten am Morgen vor dem Start:

Die zweite Startnummern-Ausgabe in der Adam Riese Sporthalle erfolgt von 7 bis 8

Uhr, wo auch Zeit zum Aufwärmen bzw. Warmhalten und Gepäckdeponieren bleibt. Wie die Tage zuvor, am Vortag und in der Nacht fällt auch am Morgen der Rennen fast pausenlos Regen. Von der Halle geht es hinaus ins kühle Nass bei wenigen Plusgraden und am Sportplatz und Bahnhof vorbei zum Startpunkt der drei Läufe in der Bahnhofstraße. Wir Läufer sind verschiedenst angekleidet, was von T-Shirt mit kurzer Hose für die rasanten Läufer\*innen bis hin zu langer Hose und mehreren Oberteil-Lagen samt Regencapere reicht (wie beim Autor als inzwischen langsamen Läufer).

Zunächst wird um 8:30 Uhr der Marathon mit 690 Höhenmetern, verteilt auf zwei Berge, gestartet. Die Strecke führt uns an den Sehenswürdigkeiten vom „Gottesgarten am Obermain“ vorbei, wie die Region um Bad Staffelstein auch titulierte wird. Um 8:45 Uhr folgt der Startschuss zum Halbmarathon auf einem fast flachen und amtlich vermessenen Rundkurs im Maintal. Zuletzt gehen um 9 Uhr die 12,5 km Läufer\*innen auf ihren ebenfalls flachen Rundkurs. Der Autor entscheidet sich, mit seinem Handy während seines Marathons keine Pausen für Aufnahmen zu machen, um sein in Plastik eingepacktes Handy vor Nässe zu bewahren und seine durch Handschuhe geschützten Finger nicht einer Unterkühlung auszusetzen. Er bittet dies zu entschuldigen.

### **Zum Laufgeschehen und Streckenverlauf beim Marathon:**

Über die Bahnhofstraße laufen wir in leichtem Dauerregen durch die Bahnunterführung und aus der Stadt heraus nordwärts nach Unnersdorf und weiter in Richtung Kloster Banz. Es folgt zunehmend im Wald ein rund 1,5 km langer Anstieg, teils gehend, über einen Forstweg mit bald 300 Höhenmetern zum Roten Marter“, unserem ersten Berg nach gut 5 km Laufweg. Etwas unterhalb liegt nun das wuchtig erscheinende Kloster Banz mit der barocken Klosterkirche vor uns. Vorbei am Gebäudekomplex läuft es auf der Straße, über die ab und zu Wasser abfließt, nach Weingarten locker abwärts in die Mainauen. Durch die starken Dauerregen der letzten Tage ist der Main über die Ufer getreten und sind auch kleinere Zuflüsse am Weg überschwemmt. Und auf den Feldwegen lässt sich nicht immer den Pfützen und Wasserlachen ausweichen.

Nach Reudorf passieren wir südwärts den Main und kommen nach Wolfsdorf (km 15). Hier biegen wir auf den Pilgerweg hinauf nach Vierzehnheiligen ab – an die 200 Höhenmeter. Über die Straße kommen wir an einem Steilstück – wieder gehend - an der prächtigen barocken Basilika der 14 Heiligen vorbei, der wohl berühmtesten Wallfahrtskirche in ganz Franken. Weiter läuft es an die 100 Höhenmeter ansteigend an der Brauerei TRUNK vorbei auf das ausgedehnte Plateau in Richtung „Berg der Franken“. Hier biegen wir auf die etwa 10 km lange wellige Wendepunktstrecke zum markanten Staffelberg ab. Zuletzt keuchen wir 400 m gehend einen steilen Forstweg zum Gipfelplateau hinauf (km 22) und drehen über die matschige Wiese eine Runde um den 539 m hohen Berg in der Fränkischen Schweiz. Leider mangelt es an der aussichtsreichen Fernsicht, als ich im leichten Regen und Wind dort nach 2:20 Stunden ankomme.

Zurück am Abzweig liegen die meisten Höhenmeter hinter uns, geht es am Alten Staffelberg vorbei und folgt in mehreren Schwüngen der lange Ablauf hinunter ins Tal nach Stublang (km 31). Endlich lässt der Regen nach. Fast flach passieren wir auf den auch hier abgesperrten kleinen Straßen mehrere Ortschaften und kommen nach einer Bahnunterführung wieder in freies Gelände (km 38). Ab hier kämpfen wir gegen sehr starken Gegenwind an, bevor wir am Ortsrand von Bad Staffelstein noch eine Schleife entlang des Riedsees drehen. Endlich laufen wir in den Kurpark ein und passieren das Areal der Obermain-Therme. Als letzte Hürde sind in der Unterführung des Bahnhofes die Treppenstufen hinauf zu bewältigen, bevor das Stadion in den Blick kommt und wir unsere Ehrenrunde auf der Tartanbahn ins langersehnte Ziel absolvieren.

### Die drei besten Damen und Herren des Oberman-Marathon 2023



#### Zu den Ergebnissen der drei Läufe:

Nach dem Zieleinlauf, einem Freigetränk von der Leikheim Brauerei oder anderen Energiespendern bleibt für die meisten noch Zeit zum Duschen oder Umziehen in der Halle oder im Auto sowie zum Aufwärmen in der Mehrzweckhalle bei kalten und heißen Getränken, Kartoffelsalat mit Beilagen oder leckeren Kuchen usw. Als der Autor vor 14 Uhr in der Halle eintrudelt, sind die Siegerehrungen für den 12,5 km Lauf und den Halbmarathon schon längst vorbei und beginnen gerade die Ehrungen für die Marathonis.

Fast alle Oldies ab 65 Jahren aufwärts haben sich trotz der widrigen Wetterbedingungen durchgekämpft und finishen zwischen 4 Stunden (M65 Sieger Werner Neth) und 5:37 Std. (Karl Zahn in der M75 als ältester Teilnehmer). Der Autor vom SV Schwindegg Ultralaufteam bei Mühldorf am Inn in Oberbayern erreicht als 99. Mann das Ziel und freut sich über den 2. Rang in seiner Altersklasse M65. Fast 4:35 Stunden brauchte er bei seinem 59. Marathon.

Für den Marathon lagen 207 Meldungen vor. Letztlich führt die Ergebnisliste 172 Finisher (25 Damen und 147 Herren). In 2019 kamen 279 und in 2018 kamen 289 Marathonis ins Ziel. Beim Halbmarathon mit 648 Gemeldeten stehen 531 Finisher zu Buche (144 Damen und 387 Herren). Und von 288 Gelisteten über die 12,5 km erreichen 229 das Ziel (82 Damen und 147 Herren).

## Von Adam Riese bis Karl-Heinz Drossel

Insgesamt war der leidenschaftliche Organisator Karl-Heinz Drossel mit über eintausend Anmeldungen schon zufrieden. Hoffte natürlich auch, dass es in der oberfränkischen Laufmetropole Bad Staffelstein mit seinen weiteren Angeboten

**am 28. Juli beim Adam Riese Nachtlauf,**

**am 4. November beim Staffelberglauf**

**und am 31. Dezember beim Silvesterlauf**

so weitergeht. Drossel hat also ein Ganzjahres-Laufprogramm parat, um immer wieder nach Bad Staffelstein zu kommen. Nicht nur, aber auch wegen Adam Riese.



Hier ist der Link zu den Ergebnislisten der SAS Zeitmesssysteme:

<https://www.sas-online.net/resultportal/index.php?site=1&eID=666>